

Habsburg Otto [von], Dr. österr. Kronprinz (bis 1918), Europapolitiker, Publizist

1912 - 2011

* 20.11.1912 in Reichenau an der Rax (Niederösterreich), † 4.7.2011 in Pöcking (Bayern). Österreichische und ungarische Staatsbürgerschaft, ab 1978 auch deutsche. Ältester Sohn von Karl I. (letzter österreichischer Kaiser) und Zita geb. von Bourbon-Parma. ∞ 1951 Regina von Sachsen-Meiningen, sieben Kinder. Ab 1922 (Tod des Vaters) bzw. 1930 (Volljährigkeit) Oberhaupt der Familie Habsburg. 1918 Aberkennung aller Titel und Enteignung der Familie Habsburg durch die Republik Österreich. Ab 1919 im Exil (zunächst in der Schweiz, ab 1922 auf Madeira, dann in Spanien, ab 1929 in Belgien, 1940-1944 in den USA, 1944-1951 meist in Frankreich, dann wieder in Spanien und ab 1954 in Pöcking am Starnberger See). Eine Rückkehr nach Österreich war ihm verboten, bis er 1961 auf die Vorrechte der Familie Habsburg verzichtete. 1929-1935 Studien an der katholischen Universität Löwen. 1935 Dr. rer. pol. Seit ca. 1935 Einsatz für die Paneuropa-Bewegung, gegen Nationalsozialismus und Kommunismus, für das Selbstbestimmungsrecht der Völker in Osteuropa. 1979-1999 Abgeordneter im EU-Parlament(CSU).

Lit. Wikipedia; Offizielle Homepage der Habsburg

GND: 118699873

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	26.07.1938	Die Regierung benachrichtigt die Presse vom Tod des Fürsten Franz I. bzw. von der Regierungsübernahme durch Fürst Franz Josef II.